

gegensätzlich und unversöhnlich, d.h. antagonistisch, und bedingen den —> *Klassenkampf* zwischen beiden, der vom Proletariat bis zum Sturz der B. und zur Errichtung seiner eigenen Macht geführt werden muß. Die B. ist objektiv eine historisch überlebte Klasse, da sie nicht mehr imstande ist, den gesellschaftlichen Fortschritt zu gewährleisten. Sie stellt sich dem Fortschritt entgegen, indem sie die objektiv notwendige Vergesellschaftung der Produktionsmittel zu verhindern sucht und bestrebt ist, mit allen Kräften den Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus zu verhindern. Um ihre reaktionäre Absicht durchzusetzen und die alte, überlebte Ausbeuterordnung aufrechtzuerhalten, ist ihr jedes Mittel recht, auch —* *Krieg*, —* *Konterrevolution*, —* *geistige Manipulierung*. Die B. spielte im Kapitalismus der freien Konkurrenz eine progressive Rolle, indem sie die Entwicklung der Produktivkräfte und die Vergesellschaftung der Produktion vorantrieb. Damit entwickelte sie zwangsläufig auch die Arbeiterklasse, ihren revolutionären Gegenpol, den Totengräber der kapitalistischen Ausbeuterordnung. Im vormonopolistischen Kapitalismus spielte die B. im Produktionsprozeß auch insofern eine progressive Rolle, als die Kapitalisten in ihrer Funktion als Ausbeuter zugleich auch als Leiter und Organisatoren des Produktionsprozesses tätig waren. Im imperialistischen Stadium erfolgt mit der Herausbildung von —> *Monopolen*, Kartellen, Syndikaten, Konzernen und Trusts und schließlich mit der wachsenden wirtschaftlichen Tätigkeit des Staates —> *staatsmonopolistischer Kapitalismus* eine Trennung von Kapitaleigentum und Kapitalfunktion. Ein großer Teil der B. verwandelt sich in eine Klasse von Aktionären («Kuponabschneider») und Finanzkapitalisten, die keinerlei produktive Funktion mehr ausüben. Die letzteren gehören zur Groß-B. Die Leitung der Produktion und der Ausbeutung wird im Auftrag der B. von qualifizierten Angestellten, sog. Managern (—* *Management*), ausgeübt, die Groß-B. ist für die gesellschaftliche Produktion überflüssig. Im —> *Imperialismus* geht innerhalb der B. eine Differenzierung vor sich. Es entsteht die parasitäre Monopol- und Finanz-B., die durch die Verschmelzung ihrer ökonomischen Macht mit der Macht des Staates eine gefährliche, reaktionäre und aggressive imperialistische Herrschaft errichtet, die das werktätige Volk und auch die nichtmonopolistische B. in ihrer Existenz bedroht. Eine Folge der von Lenin nachgewiesenen ungleichmäßigen ökonomischen und politischen Entwicklung im Imperialismus ist die Herausbildung großer imperialistischer Zentren, deren Rivalität den Konkurrenzkampf auf höherer Ebene, zwischen imperialistischen Staaten, reproduziert, der sich in der Vergangenheit bis zum Kampf um die Neuaufteilung der Welt steigerte und zur Ursache zweier Weltkriege wurde. Das Zusammenwachsen von Staat und Monopolen sowie die Entstehung multinationaler und transnationaler Monopolgiganten (—> *internationales Monopol*) und imperialistischer Zentren haben sowohl den —> *Grundwiderspruch des Kapitalismus* als auch alle anderen Widersprüche dieses Systems verschärft. Wirtschaftliche Krisen und zunehmende politische Instabilität der Herrschaft der imperialistischen B. gehen Hand in Hand mit der Krise der —> *bürgerlichen Demokratie*. Auch die Ideologie und Kultur der B. befinden sich in einer permanenten Krise. Daraus ergibt sich die Möglichkeit für die Arbeiterklasse, in eine umfassende demokratische Front aller von der Monopol- und Finanz-B. bedrohten Kräfte auch nichtmonopolistische